

Willh. Werthers Verlag in Rostock.

[45156]

Zu erneuter Verwendung, namentlich zu Weihnachten, empfehle:

John Brinckman, Kasper-Ohm un ick. 6. Auflage. 1895.

Fein geb. 4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 70 *h* bar und 7/6.

**John Brinckman, Doß un Swinegel, Höger up,
Peter Lurenz bi Abufir. Mottche Spinfus
un de Pelz. De General-Rheder.** 3. Auflage. 1895.

Fein geb. 4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 70 *h* bar und 7/6.

John Brinckman, Uns Herrgott up Reisen.

Neue Ausgabe 1894. Fein geb. 2 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 85 *h* no.,
1 *M* 70 *h* bar und 7/6. (Nur fest.)

== Ich gebe auch gemischte Partien von Br.'s Schriften ab. ==

Den zahlreichen Besitzern des „Kasper-Ohm“ bitte auch die
gleich vortrefflichen kleineren Erzählungen Br.'s vorzulegen.

Die prächtigen Schriften John Brinckmans erfreuen sich immer weiterer
Verbreitung. Johannes Trojan sagt von ihnen: „Es sind wahre Meister-
werke; man kann im Zweifel darüber sein, welches von ihnen das schönste ist.“
P. von Kugelgen urteilt: „Ich wüßte für Männer und Frauen, die Platt-
deutsch lesen können — und das sind wir dank Reuter doch eigentlich alle —
kein schöneres und erfreulicheres Geschenk als Br.'s köstliche Geschichten.“ Gleich
hohes Lob spenden dem Dichter Heinrich Seidel, Klaus Groth, R. von
Gottschall, v. Kugelgen u. a.

John Brinckman, Die Tochter Shakespeares.

Eine Dichtung (hochdeutsch). Eleg. kart. 2 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 85 *h* no.,
1 *M* 75 *h* bar. (Nur fest.)

„Ein herzbewegendes, tieftragisches wundervolles Gedicht!“ (Bl. f. l. II.)

Felix Stillfried, Biweg'lang. Of en Struß Läusehen
un Rimels. 1895.

Brosch. 2 *M*, fein geb. 2 *M* 80 *h* ord. 25% in R., 33 1/3% bar.

Humorvoll und in bestem Platt gedichtet.

Edm. de Amicis, Konstantinopel. Deutsch v. A. Burhard.
2. Auflage.

5 *M* brosch., 6 *M* geb. 25% in Rechnung, 33 1/3% bar.

Des berühmten Italieners Meisterwerk.

**Wilhelm Henke, Professor der Anatomie, Vorträge
über Plastik, Mimik und Drama.** Mit vielen
Bildern.

5 *M* 60 *h* brosch., 7 *M* eleg. geb. 25% in Rechnung, 33 1/3% bar.

Für Künstler und Kunstfreunde eine gediegene Gabe.

**Michael Baumgarten, Seneca u. das Christen-
thum in der antiken Weltzeit.** 1895. 6 *M* brosch.,
8 *M* 50 *h* in Halb-

franzband (nur fest). 25% in Rechnung, 30% bar.

Dieses im Mai d. J. erschienene, geistvolle und bedeutungsvolle Werk des
berühmten Professors der Theologie hat für Theologen, protestantische und
katholische, Historiker, Philologen, Philosophen und gebildete Laien hervor-
ragendes Interesse. Von der ernsten Kritik aufs wärmste empfohlen.

Obige Bücher gebe in Kommission, soweit nicht anders bemerkt.

Verlag von L. Frobeen
in Berlin-Friedenau.

[45934]

Die eheliche Pflicht



christlich und ärztlich
beleuchtet

von

Dr. Karl Weissbrodt.

4. Aufl. eleg. geb. 4 *M*.

5. Aufl. eleg. geh. Pr. 3 *M*.

„Ein Büchlein, das in sehr decenter
Weise und in durchaus christlichem Sinne
von Dingen redet, die sonst für fast unnah-
bar heikel gelten und in der That ja auch
sehr behutsam behandelt sein wollen. Und
doch ist eine Besprechung darüber — in
der rechten Weise und im Lichte des Wortes
Gottes — wahrlich nicht überflüssig. Im
Gegenteil! manch weiser wertvoller Rat
könnte da erteilt, manch schwere Last viel-
leicht gehoben oder erleichtert, vor manch
hässlichen Sünden (das auch schändlich ist
zu sagen, Eph. 5, 12) könnte gewarnt werden.
— Wir geben dem Verfasser das Zeugnis,
dass er als ernster Christ gesprochen hat und
dass sein herzlich Wohlwollen dem Leser
auf jeder Seite deutlich entgegentritt.“ (Pastor
A. Richter in d. Mitth. a. d. Geb. d. christl.
Literatur 1895, No. 5.)

Bezugsbedingungen:

In Rechnung u. bar 25% mit 4/3 Frei-
exemplare = 43 3/4%.

Grosse Prospekte zur Briefversendung,
kleine Prospekte zur Kreuzbandversendung
gratis.

Ich bitte zu verlangen.

L. Frobeen, Verlag.

Ⓩ [45909] In unserm Verlage ist soeben
erschienen:

Die

Wirksamkeit des Bittgebetes.

Dogmatisch besprochen

von

Dr. Franz Schmid,

Domcapitular und Professor der Theologie
am Priesterseminar zu Brixen.

8°. IV und 196 Seiten. Preis 1 fl.
= 2 *M* ord.; 75 fr. = 1 *M* 50 *h* netto;
70 fr. = 1 *M* 40 *h* bar.

Nicht nur sämtliche katholische Geistliche,
sondern auch gebildete Laien sind Abnehmer
dieser Novität.

Wir bitten zu verlangen!

Unverlangt senden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Brixen, 21. Oktober 1895.

Buchhandlung und Buchdruckerei
des kath. polit. Pressevereins.